

# Informationsschreiben

## für Online-Meetings, Telefonkonferenzen und Webinare via „ZOOM“

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen unseres Qualitätsmanagements haben wir das Thema „Datenschutz im Jugend- und Familiendienst e.V.“ bearbeitet und haben verschiedene Prozesse und Dokumente an die neuen Regelungen der europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO), dem neuen Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie weiterer gesetzlicher Regelungen angepasst. Mit diesem Schreiben möchten wir Sie zum einen darüber informieren, dass wir im Jugend- und Familiendienst einen Datenschutzbeauftragten benannt haben. Zum anderen darüber, welche personenbezogenen Daten wir im Rahmen der Betreuung Ihres Kindes in der Kindertageseinrichtung verarbeiten und unter welchen Rahmenbedingungen wir diese Daten verarbeiten. Für weitergehende Fragen zum Thema Datenschutz und Datensicherheit im Jugend- und Familiendienst e.V. sowie zu den nachfolgenden Informationen wenden Sie sich gerne an unseren Datenschutzbeauftragten Winfried Krake, Wadelheimer Chaussee 195, 48432 Rheine. Er ist zu erreichen unter der Tel.: 05971/91448-0 bzw. 05971/8009828 sowie per Mail unter [datenschutzbeauftragter@jfd-rheine.de](mailto:datenschutzbeauftragter@jfd-rheine.de).

Rheine, Januar 2021

Jörg Klüter

1. Vorsitzender

### 1. Weshalb erfolgt diese Information?

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Die Transparenz über die Datenverarbeitung ist ein zentrales Prinzip der EU-Datenschutzverordnung (EU-DSGVO), die ab dem 25.5.2018 anzuwenden ist. Ihre Daten werden von uns im Rahmen der Betreuung Ihres Kindes in einer Kindertageseinrichtung des Jugend- und Familiendienst e.V. in Übereinstimmung mit der EU-DSGVO und weiteren gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz bei uns verarbeitet. Die Verarbeitung umfasst unter anderem die Erhebung, Speicherung, Nutzung, Veränderung, Weitergabe und Löschung von Daten.

### 2. Zweck der Verarbeitung

Wir nutzen das Tool „Zoom“, um Telefonkonferenzen, Online-Meetings, Videokonferenzen und/oder Webinare durchzuführen (nachfolgend: „Online-Meetings“). „Zoom“ ist ein Service der Zoom Video Communications, Inc., die ihren Sitz in den USA hat.

### 3. Wer ist für Ihre Daten verantwortlich?

Verantwortlich für Ihre Daten ist der Jugend- und Familiendienst e.V..

**Hinweis:** Soweit Sie die Internetseite von „Zoom“ aufrufen, ist der Anbieter von „Zoom“ für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Aufruf der Internetseite ist für die Nutzung von „Zoom“ jedoch nur erforderlich, um sich die Software für die Nutzung von „Zoom“ herunterzuladen. Sie können „Zoom“ auch nutzen, wenn Sie die jeweilige Meeting-ID und ggf. weitere Zugangsdaten zum Meeting direkt in der „Zoom“-App eingeben. Wenn Sie die „Zoom“-App nicht nutzen wollen oder können, dann sind die Basisfunktionen auch über eine Browser-Version nutzbar, die Sie ebenfalls auf der Website von „Zoom“ finden.

### 4. Wer ist der betriebliche Datenschutzbeauftragte?

Unser Datenschutzbeauftragter ist Winfried Krake, Wadelheimer Chaussee 195, 48432 Rheine. Er ist zu erreichen unter der Tel.: 05971/91448-0 bzw. 05971/8009828 sowie per Mail: [datenschutzbeauftragter@jfd-rheine.de](mailto:datenschutzbeauftragter@jfd-rheine.de).

### 5. Wer ist die zuständige Aufsichtsbehörde?

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Nordrhein-Westfalen, Kavalleriestraße 2-4 in 40213 Düsseldorf.

### 6. Welche Daten werden verarbeitet?

Bei der Nutzung von „Zoom“ werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem „Online-Meeting“ machen.

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

Angaben zum Benutzer: Vorname, Nachname, Telefon (optional), E-Mail-Adresse, Passwort (wenn „Single-Sign-On“ nicht verwendet wird), Profilbild (optional), Abteilung (optional)

Meeting-Metadaten: Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen

Bei Aufzeichnungen (optional): MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei des Online-Meeting-Chats.

Bei Einwahl mit dem Telefon: Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.

Text-, Audio- und Videodaten: Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem „Online-Meeting“ die Chat-, Fragen- oder Umfragenfunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Online-Meeting“ anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „Zoom“-Applikationen abschalten bzw. stummstellen. Um an einem „Online-Meeting“ teilzunehmen bzw. den „Meeting-Raum“ zu betreten, müssen Sie zumindest Angaben zu Ihrem Namen machen.

## **7. Umfang der Verarbeitung**

Wir verwenden „Zoom“, um „Online-Meetings“ durchzuführen. Wenn wir „Online-Meetings“ aufzeichnen wollen, werden wir Ihnen das im Vorwege transparent mitteilen und – soweit erforderlich – um eine Zustimmung bitten. Die Tatsache der Aufzeichnung wird Ihnen zudem in der „Zoom“-App angezeigt. Wenn es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen eines Online-Meetings erforderlich ist, werden wir die Chatinhalte protokollieren. Das wird jedoch in der Regel nicht der Fall sein. Im Falle von Webinaren können wir für Zwecke der Aufzeichnung und Nachbereitung von Webinaren auch die gestellten Fragen von Webinar-Teilnehmenden verarbeiten. Wenn Sie bei „Zoom“ als Benutzer registriert sind, dann können Berichte über „Online-Meetings“ (Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten in Webinaren, Umfragefunktion in Webinaren) bis zu einem Monat bei „Zoom“ gespeichert werden. Eine automatisierte Entscheidungsfindung i.S.d. Art. 22 DSGVO kommt nicht zum Einsatz.

## **8. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung**

Soweit personenbezogene Daten von Beschäftigten des Jugend- und Familiendienst e.V. verarbeitet werden, ist § 26 BDSG die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung. Sollten im Zusammenhang mit der Nutzung von „Zoom“ personenbezogene Daten nicht für die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich, gleichwohl aber elementarer Bestandteil bei der Nutzung von „Zoom“ sein, so ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung. Unser Interesse besteht in diesen Fällen an der effektiven Durchführung von „Online-Meetings“. Im Übrigen ist die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung bei der Durchführung von „Online-Meetings“ Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, soweit die Meetings im Rahmen von Vertragsbeziehungen durchgeführt werden. Sollte keine vertragliche Beziehung bestehen, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Auch hier besteht unser Interesse an der effektiven Durchführung von „Online-Meetings“.

## **9. Empfänger / Weitergabe von Daten**

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an „Online-Meetings“ verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Beachten Sie bitte, dass Inhalte aus „Online-Meetings“ wie auch bei persönlichen Besprechungstreffen häufig gerade dazu dienen, um Informationen mit Kunden, Interessenten oder Dritten zu kommunizieren und damit zur Weitergabe bestimmt sind. Weitere Empfänger: Der Anbieter von „Zoom“ erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsverarbeitungsvertrages mit „Zoom“ vorgesehen ist.

## **10. Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union**

„ZOOM“ ist ein Dienst, der von einem Anbieter aus den USA erbracht wird. Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet damit auch in einem Drittland statt. Wir haben mit dem Anbieter von „Zoom“ einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen, der den Anforderungen von Art. 28 DSGVO entspricht.

Ein angemessenes Datenschutzniveau ist zum einen durch den Abschluss der sog. EU-Standardvertragsklauseln garantiert. Als ergänzende Schutzmaßnahmen haben wir ferner unsere Zoom-Konfiguration so vorgenommen, dass für die Durchführung von „Online-Meetings“ nur Rechenzentren in der EU, dem EWR bzw. sicheren Drittstaaten wie z.B. Kanada oder Japan genutzt werden.

## **11. Welche Rechte haben Sie?**

Entsprechend der geltenden gesetzlichen Bestimmungen haben Sie das Recht,

- Auskunft über die Daten zu erhalten, die wir über Sie gespeichert haben,
- Berichtigung falscher Daten, die wir über Sie gespeichert haben, zu verlangen,
- Löschung der Daten über Sie zu verlangen, die wir nicht mehr länger über Sie bei uns speichern dürfen,
- Für den Fall einer automatisierten Entscheidungsfindung dazu angehört zu werden und dieser zu widersprechen
- Ihre Einwilligung zu widerrufen,
- eine Kopie Ihrer bei uns über Sie gespeicherten Daten (ggf. in elektronischer Form) zu erhalten.

## **12. Wie machen Sie Ihre Rechte geltend?**

Um Ihre Rechte geltend zu machen sowie für weitere Fragen steht Ihnen unser Datenschutzbeauftragter gerne zur Verfügung. Er ist zu erreichen an der Wadelheimer Chaussee 195, 48432 Rheine, Tel.: 05971/91448-0 sowie per Mail [datenschutzbeauftragter@jfd-rheine.de](mailto:datenschutzbeauftragter@jfd-rheine.de). Im Falle der Berichtigung oder Löschung werden wir auch die Empfänger Ihrer Daten hierüber informieren.

Sollten Sie der Ansicht sein, Ihre Rechte würden nicht ausreichend gewahrt, so haben Sie die Möglichkeit, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen.

## **13. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?**

Wir löschen personenbezogene Daten grundsätzlich dann, wenn kein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht. Ein Erfordernis kann insbesondere dann bestehen, wenn die Daten noch benötigt werden, um vertragliche Leistungen zu erfüllen, Gewährleistungs- und ggf. Garantieansprüche prüfen und abwehren zu können. Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten kommt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht in Betracht.

## **14. Änderungen dieser Information**

Sofern sich der Inhalt dieser Information ändert, stellen wir Ihnen die neue Fassung auf unserer Homepage unter [www.jfd-rheine.de/datenschutz/](http://www.jfd-rheine.de/datenschutz/) sowie in Papierform einsehbar in den Standorten des Jugend- und Familiendienstes e.V. zur Verfügung.